

Für die um Außerhaftsetzung meines Bruders, Schutzhäftlings Carl Lampert einzureichende Bittschrift gebe ich folgende Gründe bekannt :

Jeh selbst bin Angestellter der Deutschen Reichsbahn.meine Dienststelle ist die Bahnmeisterei Feldkirch. Jeh habe acht Kinder im Alter von 3 - 19 Jahren. An der Bestreitung der Unterhaltskosten meiner Familie hat mein Bruder durch Beiträge geldlicher und sonstiger Art laufend wesentlichen Anteil. Am 23 November 1937 kaufte derselbe auf seinen Namen und sein Risiko mit meinem Einverständnis, um einen oder zwei meiner Kinder später eine Existenzmöglichkeit vorzubereiten, das Haus Nr. 12 in Göfis um den Betrag von damals S. 8,000 = Rm. 5,33.32. Von diesem Kaufbetrage sind heute noch Rm. 3,666.31 Schulden vorhanden. Da es mit finanziell unmöglich ist diese Restschuld zu verzinsen und abzuzahlen, besteht bei einer längeren Jnhaftierung meines Bruders Gefahr, daß das Haus dem zugedachten Zwecke verloren geht und eines oder zwei meiner Kinder in ihrer Existenzbeschaffung benachteiligt würden.

Weiters möchte ich erwähnen, das Er es war, der es mir mit seiner materiellen Hilfe ermöglichte das verschuldete elterliche Anwesen im Jahre 1920, in Zeiten des damaligen wirtschaftlichen Zusammen=bruches von meiner kranken Mutter zu übernehmen, Jnstandzusetzen und bis heute auch zu halten. Dazu unterstützte er die mehr als ein Jahre Krank=liegende Mutter in jeder Beziehung.

Als Drittes: Unser ältester Bruder wurde etwa fünf mal operiert, lag über ein halbes Jahr im Jnnsbrucker Krankenhaus, war so zu sagen fast gänzlich mittellos und all die Kosten dieser Krankheit hat Carl vollständig allein getragen und zudem noch die Fran des erkrankten in jeder nur möglichen Weise unterstützt und sie so vor der Not bewahrt.

Zu diesen nur kurz geschilderten Tatsachen ließen sich viele dieser Art dazuzählen, aber das erwähnte sollte Beweis genug dafür sein daß eine solche Handlungsweise hundertprozentigen Sinn für Volksgemeinß= schaft und soziales Verständnis zur Voraussetzung haben muß.



Kirche
Vorarlberg